

# Double-Take Flex

Dynamische Infrastrukturlösungen mit iSCSI für mehr Flexibilität und Kosteneinsparungen



## Einfache Wiederherstellbarkeit

Double-Take Flex™ nutzt die Klonfunktionen der SAN-Software und erlaubt damit Disaster-Recovery und Festplattenreplikation mit den normalen Datenmanagement-Tools. Fällt ein System aus, kann es von einem Snapshot oder einer im SAN gespeicherten Kopie des Boot-Volumens neuhochgefahren werden.

## Schnelles Deployment

Installation und Einrichtung von Servern und Desktops sind zeitaufwändig und teuer. Mit Double-Take Flex™ lassen sich Volumes mit Hilfe der Snapshot- oder Klonfunktionen des jeweiligen iSCSI-Speichersystems schnell duplizieren. Außerdem lassen sich einmalig eingerichtete Boot-Volumes vielen Systemen zuweisen, die dann alle vom selben SAN-Volumen hochgefahren werden können.

## Flexible Bereitstellung

Mit Double-Take Flex™ können Sie im Handumdrehen zwischen verschiedenen Betriebssystem-Images für unterschiedliche Aufgaben wechseln. Durch die schnelle Bereitstellung der benötigten Ressourcen wird die Hardware optimal genutzt. Serverräume, Testlabors, Schulungszentren und Grid-Computing-Anwendungen können je nach Aufgabe unterschiedliche Boot-Volumes nutzen.

## Auch für Blades

Mit Double-Take Flex™ können auch netzwerkfähige Blade-Server ohne lokale Festplatten über iSCSI booten. Server können so nach Bedarf installiert und eingerichtet werden. Durch die Trennung der Hardware von Betriebssystem und Daten erhalten die Server ein neues Maß an Flexibilität.

## Harmoniert mit virtuellen Maschinen

Mit Double-Take Flex™ kann das Gastbetriebssystem einer virtuellen Maschine direkt von einem iSCSI-SAN-Fabric gestartet werden. Die Vorteile, die Double-Take Flex™ und iSCSI-SAN im Hinblick auf die Inbetriebnahme neuer Hardware und Disaster-Recovery bieten, können jetzt auch für Betriebssysteme in virtuellen Maschinen genutzt werden. Double-Take Flex™ unterstützt VMware Workstation, VMware Server und ESX/ESXi Server sowie mit Microsoft Virtual PC, Virtual Server und Hyper-V.

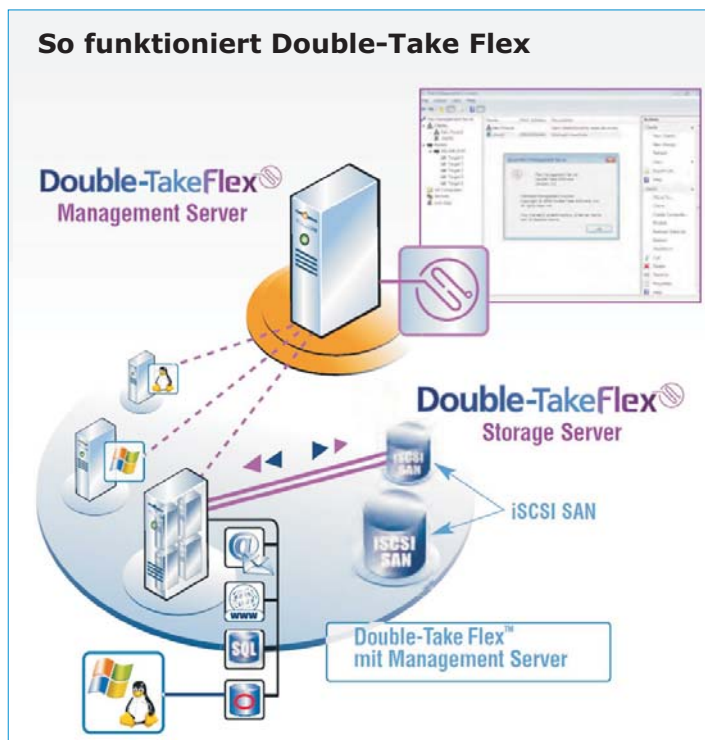
## Bestens geschützte Desktops

In Umgebungen mit vielen gemeinsam genutzten Desktops können Änderungen und Viren besonders viele Probleme verursachen. Double-Take Flex™ bietet daher zwei verschiedene Betriebsarten: ein eigenes Boot-Volume für jedes einzelne System oder ein einheitliches Volume für mehrere Systeme. Gemeinsame Boot-Volumes können mit einem Schreibschutz

versehen werden, sodass die Endbenutzer keine Veränderungen vornehmen können.

Beim Neustart wird kein erneutes Festplatten-Image erstellt, sondern der Rechner wird wieder in den Ausgangszustand versetzt. Bei gemeinsamen Boot-Volumes kann jedem Benutzer ein dauerhafter Schreibcache zugewiesen werden, über den sich die Benutzerumgebung individuell anpassen lässt.

## So funktioniert Double-Take Flex



Double-Take Flex™ ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff auf Netzwerkspeichersysteme und senkt so den Aufwand für die Bereitstellung und Verwaltung von Servern.

Damit erhalten Sie mehr Kontrolle über Ihre vorhandene Infrastruktur.

Außerdem lassen sich einmalig eingerichtete Boot-Volumes vielen Systemen zuweisen, die dann alle vom selben SAN-Volumen hochgefahren werden können.



Der Austausch fehlerhafter Festplatten und die Wiederherstellung des Ausgangszustandes ist ein kostspieliges und zeitaufwändiges Unterfangen. Dank Double-Take Flex™ müssen die IT-Mitarbeiter endlich nicht mehr vor Ort Festplatten austauschen oder zurücksetzen.

Die Desktops können stattdessen schnell von im SAN gespeicherten Boot-Volumes oder iSCSI-SAN-Snapshots gestartet werden. Das Betriebssystem und alle Anwendungen laufen auf dem Client. Dem Benutzer steht also ein vollwertiger Client zur Verfügung, nur ohne Festplatte.

### Compliance leicht gemacht

Die Umsetzung von Compliance-Standards wie Sarbanes-Oxley und HIPAA ist teuer. Durch Booten per Netzwerk können alle Komponenten der Unternehmensinfrastruktur auf einem iSCSI-SAN gespeichert werden. iSCSI ist auch für kleine Unternehmen erschwinglich und dabei leistungsfähig genug für große Konzerne.

Double-Take Flex™ hilft bei der Umsetzung der Anforderungen von Sarbanes-Oxley, HIPAA und SEC und nutzt die mit dem SAN gelieferte Verwaltungssoftware für regelmäßige Snapshots, Kopien und dezentrale Replikation, sodass keine zusätzlichen kostenträchtigen Lösungen erforderlich sind.

### Virtualisierte Speicher: Einfach und flexibel

Double-TakeFlex™ verwandelt jedes mit einem Windows-Server verbundene Speichersystem in ein iSCSI-SAN. Die Einrichtung eines iSCSI-Speichers für Server oder Desktops ist mit Double-Take Flex in nur fünf Klicks erledigt.

Double-Take Flex™ bietet verschiedene Modi für die gemeinsame Nutzung der iSCSI-Speichersysteme, über die mehrere Server oder Arbeitsstationen auf freigegebene Laufwerke zugreifen können. Double-TakeFlex™ ermöglicht die schnelle Inbetriebnahme und Bereitstellung virtueller und physischer Server und Desktops, z. B. für Recovery, Migration, Backup, mit Hilfe herkömmlicher hostbasierter Technologien und neuer iSCSI-Produkte.

Mit Double-Take Flex™ können Sie iSCSI-Ziellaufwerke aus dem an ein lokales System angeschlossenen Speicher erstellen. Dazu eignen sich alle Laufwerksarten, die mit Windows kompatibel sind, darunter direkt angeschlossene Speicher wie PATA, SATA, SCSI und SAS sowie SANs mit Fibre-Channel oder iSCSI.

Double-Take Flex™ macht diese Speicher anderen Computern über das iSCSI-Protokoll zugänglich und ermöglicht so die Nutzung zentral gespeicherter und verwaltungsfreundlicher Boot-Volumes.

## Systemanforderungen

### Server:

- Linux-Daemons erfordern RHEL oder SLES
- Windows Server 2003/2008, Windows XP Professional, Windows Vista Enterprise, Windows 7
- DHCP-Server
- .NET Framework v2.0
- MMC 3.0 Update für XP, 2003 (R1)

### Client:

- Für PXE 2.x geeignete Netzwerkkarte
- Windows Server 2003 32-bit / x64, Standard oder Enterprise, R2, oder Windows Storage Server (Service Pack 2), Windows Server 2008 Standard, Enterprise, Datacenter, Windows XP Professional, Windows Vista SP1 Enterprise oder Windows 7, RHEL 5.2, SLES 10.1

### iSCSI-Client:

- Mit iSCSI-Spezifikation 1.0 (ehemals Draft 20) kompatibler iSCSI-Initiator

## Ihr Partner für IT Automation und IT Security

**Deutschland/Österreich:**  
**IBV Informatik GmbH**  
**Marie-Curie-Str. 8**  
**D - 79539 Lörrach**

Tel. +49 7621/40 92 0  
Fax +49 7621/40 92 22

Internet: [www.ibvinfo.com](http://www.ibvinfo.com) +++ E-Mail: [info@ibvinfo.com](mailto:info@ibvinfo.com)

**Schweiz:**  
**IBV Informatik AG**  
**Schönenwerdstrasse 7**  
**CH - 8902 Urdorf**

Tel. +41 44/745 92 92  
Fax +41 44/ 745 92 93

